JAHRESTAGUNG 2017
DIGITALE AGENDA

09.-11.11.2017 in Köln (TÜV Rheinland Hauptverwaltung)

Unabhängig vom Ausgang der Bundestagswahl am 24.9.2017: Auch in der neuen Legislaturperiode werden das IT-Recht und die Netzpolitik eine besondere Rolle spielen, werden Gesetze geändert oder neu geschaffen, die sich den Herausforderungen der zunehmenden Digitalisierung stellen. Bereits die Wahlprogramme der Parteien, aber auch die Koalitionsverhandlungen suchen Antworten auf die Fragen: Was gehört auf die Digitale Agenda? Wie viel Regulierung braucht und wie viel verträgt die IT-Entwicklung, wenn man sowohl Innovationen fördern als auch Rechtsgüter schützen will? Die diesjährige DGRI-Jahrestagung greift hierzu wichtige Themenfelder auf und setzt Impulse für die notwendige rechtspolitische Diskussion.

PROGRAMM

Do, 09.11.2017

Sitzungsort: DLA Piper

(Augustinerstraße 10, 50667 Köln)

16.00 - 18.00 Uhr – Sitzung des Vorstands
18.00 - 19.30 Uhr – Strategiesitzung des gemeinsamen Arbeitskreises der FA-LeiterInnen

19.00 - 20.00 Uhr – Führung durch das Duftmuseum im Farina-Haus auf Einladung des Verlags Dr. Otto Schmidt
(Obenmarspforten 21, 50667 Köln)

20.00 Uhr – Begrüßungsabend auf Einladung der Kölner IT-Rechts-Kanzleien und IT-Sachverständigen
(DLA Piper, Augustinerstraße 10, 50667 Köln)

Fr, 10.11.2017

Tagungsort: TÜV Rheinland Hauptverwaltung

(Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll) (Rheinlandsaal))

8.30 - 9.00 Uhr – Registrierung und Kaffee

9.00 - 9.15 Uhr – Begrüßung und Eröffnung
Prof. Dr. Dirk Heckmann, Vorsitzender der DGRI, Universität Passau

Digitale Agenda: So muss IT !

Moderation: Prof. Dr. Dr. Walter Blocher, Universität Kassel

9.15 - 10.00 Uhr – Keynote: Internetregulierung als Herkulesakt
Prof. Dr. Hubertus Gersdorf, Universität Leipzig

10.00 - 10.30 Uhr – Kartellrecht als Mittel zur Machtbegrenzung globaler Internetdienstleister?
Julia Topel, Vorsitzende der 6. Beschlussabteilung des Bundeskartellamtes, Bonn

10.30 - 11.00 Uhr – Kaffeepause

11.00 - 11.30 Uhr – EU-Urheberrechtsreform: der richtige Weg für die Wissensgesellschaft?
Julia Reda, MdEP, Brüssel

11.30 - 12.00 Uhr – Digitalpolitik zwischen Brüssel und Berlin: Themen, Trends, Impulse
Dr. Andreas Goerdeler, Ministerialdirigent, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

12.00 - 12.30 Uhr – Diskussion

12.30 - 13.45 Uhr – Mittagspause

Technikgestaltung und Vertragspraxis

Moderation: RA Prof. Dr. Peter Bräutigam, Noerr LLP, München

13.45 - 14.30 Uhr – Produktbeobachtungspflichten bei autonomen Systemen
Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M., Humboldt-Universität, Berlin

14.30 - 15.00 Uhr – Kaffeepause

15.00 - 15.45 Uhr – Big-Data-Verträge zwischen Datenschutz und Datenverwertung
Prof. Dr. Louisa Specht, Universität Passau

15.45 – 16.30 Uhr – Urheberrechtliche Vergütungsansprüche und Programmierer - Die Begegnung zwei sich fremder Welten?!
RA Prof. Dr. Christian Czychowski, BOEHMERT & BOEHMERT, Berlin

16.30 - 17.45 Uhr – Lizenzierung indirekter Nutzung: Rechtliche Grenzen des Partizipationsinteresses
Prof. Dr. Axel Metzger, LL.M., Humboldt-Universität, Berlin
RA Jürgen Beckers, Rechtsanwälte BDH, Darmstadt

18.00 - 19.30 Uhr – Mitgliederversammlung

20.00 Uhr – Festliches Abendessen im KölnSky, *Triangle-Turm, Ottoplatz 1, 50679 Köln*

Verleihung des DSRI-Wissenschafts- und Absolventenpreises
Prof. Dr. Alfred Büllesbach, Vorsitzender des Stiftungsrates der DSRI

Frei nach Dürrenmatt: Der Richter und sein Hacker - Eine Büttenrede am Vorabend des 11.11. in Köln
Prof. Dr. Dirk Heckmann, Vorsitzender der DGRI, Universität Passau

Sa, 11.11.2017

Tagungsort: TÜV Rheinland Hauptverwaltung

(Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll) (Rheinlandsaal))

Moderation: RA Dr. Matthias Baumgärtel, EWE TEL GmbH, Oldenburg

9.00 - 9.30 Uhr – Best Speech DSRI Herbstakademie 2017:

DNA-Auswertung in der Blackbox? - Gerichtliche Beweisführung durch statistische Computerprogramme
Jan Mysegades, Deutsches Forschungsinstitut für die öffentliche Verwaltung, Speyer

9.30 - 10.00 Uhr – Dynamic Pricing und predictive everything: Reichweite des Gleichheitssatzes bei algorithmischer Entscheidungsfindung
Prof. Dr. Franz Hofmann, LL.M., FAU Erlangen-Nürnberg

Live or let lie: Fake News im Recht

Moderation: RA Jörg Wimmers, LL.M., TaylorWessing, Hamburg

10.00 - 10.30 Uhr – Das NetzDG als Antwort auf Fake News? - Praxis- und Umsetzungsfragen
Dr. Georg Nolte, Senior Legal Counsel, Google Germany GmbH

10.30 - 11.00 Uhr – Kaffeepause

11.00– 11.30 Uhr - Fake News aus der Sicht eines Pressesenats
Margarete Reske, Vors. Richterin am OLG Köln

11.30 – 12.00 Uhr - Fake News und Providerhaftung
Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Universität zu Köln

12.00 - 12.45 Uhr – Diskussion

12.45 Uhr – Schlusswort des Vorsitzenden

13.00 Uhr - Mittagessen

INFORMATIONEN

Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik e.V. (DGRI)
Geschäftsstelle
RAin Veronika Fischer, c/o Vogel & Partner
Technologiepark Karlsruhe
Emmy-Noether-Straße 17, 76131 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 78 20 27-29; Fax: +49 (0) 721 78 20 27-27
Mail: kontakt@dgri.de Web: www.dgri.de

Tagungsort

Tagungsort: TÜV Rheinland Hauptverwaltung
Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll) (Rheinlandsaal)
Anfahrt und Lageplan unter: www.dgri.de

Übernachtung

Die Übernachtung ist von den Teilnehmern selbst zu organisieren. Am Tagungsort besteht keine Übernachtungsmöglichkeit. Hotelvorschläge, jeweils mit Abrufkontingent, sind unter www.dgri.de angegeben. Die frühzeitige Hotelbuchung wird empfohlen, da aufgrund von Messe- und Karnevalsveranstaltungen mit einer erhöhten Auslastung zu rechnen ist.

Rahmenprogramm

- **Donnerstag, 09.11.2017, 20.00 Uhr**
  Begrüßungsabend auf Einladung der Kölner IT-Rechts-Kanzleien und IT-Sachverständigen
  (DLA Piper, Augustinerstraße 10, 50667 Köln)

- **Donnerstag, 09.11.2017, 19.00 Uhr**
  Führung durch das Duftmuseum im Farina-Haus auf Einladung des Verlags Dr. Otto Schmidt
  [Teilnehmerzahl begrenzt; Teilnahme nach Reihenfolge der Anmeldung]]
  (Obenmarspforten 21, 50667 Köln)

- **Freitag, 10.11.2017, 20.00 Uhr**
  Festliches Abendessen im KölnSky (*Triangle-Turm, Ottoplatz 1, 50679 Köln)*
  (Beitrag: Essen und Getränke 90,00 € / Person)

Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch werden Teilnahmebescheinigungen nach § 15 FAO ausgestellt. Maximal können 9,5 Stunden Fortbildung bescheinigt werden.

Tagungsbeitrag

- Mitglieder der DGRI e.V.: 300,00 €
- Mitglieder von GI und IFCLA: 320,00 €
- Nichtmitglieder der DGRI e.V.: 450,00 €
- Wissenschaftliche Mitarbeiter, Studenten, Referendare: 200,00 € (gegen Vorlage eines Nachweises)

In den Beiträgen für Verpflegung und Rahmenprogramm sind 19 % Umsatzsteuer enthalten.
Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung steht allen Mitgliedern kostenfrei offen.

Stornierung

- bis 02.10.2017 kostenfrei möglich;
- ab dem 03.10.2017 bis zum 16.10.2017 gegen eine Bearbeitungspauschale von 50,00 €, danach fällt die volle Teilnahmegebühr an. Eine Vertretung angemeldeter Personen durch Dritte ist jederzeit möglich.

Der Tagungsbeitrag (ggf. zzgl. der Kosten für das festliche Abendessen) ist nach Erhalt der Rechnung sofort und spesenfrei auf das Konto der DGRI e.V. zu überweisen:

Sparkasse Karlsruhe
SWIFT-BIC: KARSDE66 IBAN: DE 27 6605 0101 0022 4047 43
Verwendungszweck: „Jahrestagung Köln 2017“

Mit freundlicher Unterstützung von:

sowie von

und